

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die öffentliche Sitzung des**  
**Ortsgemeinderates B r a u n s h o r n**  
**40. Sitzung (KW 2019-2024)**  
**am Dienstag, den 23. April 2024**  
**im Gemeindehaus Ebschied**

**Beginn:        19.00 Uhr**  
**Ende:            21.20 Uhr**

---

**Anwesend:**

**Stimmberechtigt:**

Ortsbürgermeister Markus Becker

**die Ortsgemeinderatsmitglieder:**

Frank Blatt, Joachim Bödler, Harald Bröhling, Michael Henn, Wolfgang Hetzert, Klaus Dietrich, Heinz-Jürgen Hofrath, Jochen Niel, Ingo Scholz, Marlies Stilz

**Nicht stimmberechtigt:**

Lucas Retzmann; stv. Ortsvorsteher Braunshorn, Christoph Zimprich; stv. Ortsvorsteher Dudenroth

**Es fehlen entschuldigt:**

Andreas Busch, Michael Seibel,

Der Hinweis auf die Ratssitzung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte in der Ausgabe des Mitteilungsblattes vom 19.04.2024 sowie mit der Einladung vom 12.04.2024.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Schriftführer: Klaus Dietrich

## TAGESORDNUNG:

### Teil A. Öffentlicher Teil

**1. Niederschrift über die 39. Sitzung (KW 2019-2024) des Ortsgemeinderates Braunshorn vom 26.03.2024 -öffentlicher Teil-**

Gegen die Niederschrift vom 26.03.2024 -öffentlicher Teil- werden inhaltlich keine Einwände erhoben; sie gilt somit gem. § 41 GemO als genehmigt.

**2. Anschaffung einer Parkbank auf dem Spielplatz in Ebschied**

Auf dem Spielplatz in Ebschied wird eine Recycling-Kunststoffsitzgruppe von Hahn Kunststoffe aufgestellt. Um besser bei Sonnenschein geschützt zu sein, soll die gleiche Bank wie bei der Sitzgruppe am unteren Rand zwischen den Bäumen und Sträuchern aufgestellt werden.

Eine 2 Meter breite Bank von Hahn Kunststoffe kostet in Grau/Rot 470,-€.

**Beschluss: -einstimmig-**

Der Gemeinderat Braunshorn stimmt dem Kauf einer Recycling-Kunststoff-Bank in Grau/Rot von Hahn Kunststoffe für 470,- € zu.

**3. Weitere Verwendung des Gemeindeschleppers**

Das Lenkgetriebe des gemeindeeigenen Schleppers Shibaura SP2140, ist verschlissen. Auf Grund dieses Schadens ist der ca. 31 Jahre alte Schlepper schon seit geraumer Zeit nur noch eingeschränkt einsatzfähig.

Die ortsansässigen Landmaschinen-Händler können keine Ersatzteile mehr ausser für Wartungsarbeiten besorgen. Auch über eine Recherche im Internet konnte kein Ersatzteil gefunden werden.

Winfried Braun aus Beltheim repariert und vertreibt gebrauchte Schlepper. Auch er kann ohne das benötigte Original-Ersatzteil keine ordentliche Reparatur vornehmen.

Der Schlepper wird vorwiegend zum Mähen mit dem Frontmäher und zum Ziehen des Anhängers benötigt.

Ein vergleichbarer Schlepper kostet ab 20.000,- €. Dabei ist zu bedenken, ob nicht ein Fahrzeug mit Kabine mit passenden Funktionen sowie Anbaugeräten angeschafft werden soll/muss.

In aktuellen Haushaltsplan der Gemeinde sind keine Gelder für eine Ersatzbeschaffung eines Schleppers eingestellt.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden sollte die Entscheidung in die nächste Wahlperiode gelegt und somit von dem dann neu gewählten Gemeinderat getroffen werden.

Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag zu.

Als Ersatz für einen der ebenfalls schon älteren Handrasenmäher im Ortsteil Braunshorn soll ein neuer Mäher angeschafft werden. Hierzu werden vergleichbare Angebote eingeholt.

**4. Vergabe Arbeiten Pavillon und Pflasterarbeiten Spielplatz/Tretbecken Dudenroth**

Für die Errichtung und Zuwegung des Pavillon am Spielplatz/Tretbecken in Dudenroth wurden freihändig Angebote angefordert.

Die Detailplanung wird vom Ortsvorsteher Dudenroth wie folgt vorgestellt:

Der Unterstand soll in Holzkonstruktion mit Nut- und Federschalung, Dachschalung, Lärche senkrecht Stülpschalung und Flachdachabdichtung in PVC - Folie und umlaufender Naturschieferblende inkl. Flachdachbegrünung hergestellt werden.

Der Weg zum Pavillon soll mit 50 x 50 cm Gartenplatten mit Randsteineinfassung hergestellt werden.

Nach der inhaltlichen, formalen und rechnerischen Prüfung durch die Vergabestelle der Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun ergab sich folgendes Ergebnis:

Für die Pflasterarbeiten wurden 3 Angebote abgegeben.

Firma Max Külzer Bauunternehmen e.K., 56291 Lingerhahn  
Firma Roos Bau, 56290 Sabershausen  
Firma Dorr GmbH, 56288 Kastellaun

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Max Külzer Bauunternehmen e.K. mit 7.943,25 Euro brutto.

Für die Zimmerarbeiten wurden 3 Angebote abgegeben.

Firma Hunsrückschiefer Dach Deluxe GmbH & Co. KG, 55496 Simmern  
Firma Zimmerei Sixel, 55469 Bergenhausen  
Firma Holzbau Klippel & Batz GmbH, 56291 Maisborn

Wirtschaftlichster Bieter ist die Zimmerei Sixel mit 13.283,64 Euro brutto.

Die Gesamtsumme der Maßnahme beläuft sich auf 21.226,89€.

Über das Leader-Programm wurde uns eine Fördersumme von 5.250,- €/netto 6.247,50 €/brutto zugesagt. Somit kostet die Gesamtmaßnahme 14.979,39 €. Da sich das Projekt verzögert hat, können nach den Leader-Richtlinien Zinsen vom Förderbetrag abgezogen werden.

Nach Beratung ergeht nachfolgender

## **Beschluss -einstimmig-:**

Der Gemeinderat Braunshorn vergibt folgende Aufträge

a)

Pflasterarbeiten an die Firma Max Külzer Bauunternehmen e.K. zum Angebotspreis von 7.943,25 €.

b)

Neubau eines Pavillons Zimmerarbeiten an die Zimmerei Sixel zum Angebotspreis von 13.283,64 €.

## **5. Sachstand Baumaßnahmen KiTa Gödenroth**

Am 09.04.2024 fand die erste Sitzung des Bauträgerausschusses der Kita Gödenroth statt. Dort wurden unter anderem durch den Architekten, Herrn Oliver Weinand die Bauplanzeichnungen vorgestellt. Die Fachplaner haben die Anforderungen, die u. a. durch das Jugendamt, Veterinäramt oder den Brandschutz entstanden eingearbeitet (Aufzug, Brandmeldeanlage, usw.). Nicht zwingend notwendige Positionen wurden im Vorfeld zur Kostensenkung entfernt (minimierte Lüftungs- und Photovoltaikanlage, Schächte, usw.)

Die Kostenschätzung liegt mit 3,8 Mio. € deutlich über den ersten geschätzten Kosten aus 2022. Die Verteilung der Kosten ist in der Haushaltssatzung des Zweckverbandes unter § 6 ausgeführt. Demnach hat die Ortsgemeinde mit ca. 1/3 der Kosten zu rechnen.

Es sind für diese Maßnahme 3,5 Mio. € in den Haushalt des Zweckverbandes eingestellt worden. In der Folge werden die Kosten auf die vier Ortsgemeinden verteilt.

Da die Fördermittel und deren Abruf noch immer nicht fest eingeplant werden können, ist es aktuell nicht möglich, die so zu ermittelnden Anteile mit konkreten Zahlen zu beziffern. Dies wird wohl dazu führen, dass Nachtragshaushalte geplant werden müssen, da die Gemeinde sonst handlungsunfähig würde.

Der Bescheid über die Fördermittel des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle in Höhe von 131.639, - € für die Heizung liegt seit Februar 2024 vor. Der Bescheid über die Fördermittel des Landes in Höhe von 283.000, - € zur Schaffung weiterer Plätze liegt seit Dezember 2023 vor. Es soll ein weiterer Antrag auf Mittel aus dem Sonderprogramm 2024 gestellt werden. Ob dieser positiv beschieden wird, hängt davon ab, ob die Mittel des Bundes bis dahin noch in ausreichender Höhe vorhanden sein werden. Der Antrag an den Kreis Rhein-Hunsrück ist bisher ohne Bescheid, da die Richtlinien des Kreises zur Förderung zum Ausbau von Kindertagesstätten erst im Juni 2024 im Kreistag verabschiedet werden. Bis dahin kann dem vorliegenden Entwurf nur entnommen werden, dass die unabweisbaren Maßnahmen zu 40 % der ungedeckten Kosten gefördert werden sollen.

In der ursprünglichen Planung war es vorgesehen, dass die Einrichtung an die kalte Nahwärme angeschlossen werden würde. Da dies nicht umgesetzt wird, musste eine Alternative gefunden werden. Öffentliche Einrichtungen müssen nachhaltig und regenerativ bauen und so wurde Heizen mit Geothermie in die Planung aufgenommen. Dies führt zu ungeplant hohen, zusätzlichen Kosten. Es werden sechs Bohrungen im Bereich der Mitarbeiterparkflächen gemacht. Die Kosten für den Rückbau der Heizung sind ebenfalls förderfähig.

Die geplante Photovoltaik-Anlage genügt für den Verbrauch der KiTa. Es soll keine größere Anlage gebaut werden, da der zu viel produzierte Strom zu nur einem sehr geringen Preis verkauft werden kann. Die Kosten würden sich demnach nur sehr langsam amortisieren. Ein Speicher ist derzeit nicht vorgesehen, kann aber nachgerüstet werden.

Die Ausschreibungen sollen noch im 2. Quartal dieses Jahres gemacht werden, um vor den Sommerferien den Bau zu beginnen. Ein späterer Start würde ggf. dazu führen, dass der Rohbau nicht vor dem Winter stünde und die Innenausbau-Arbeiten bis zum Frühjahr unterbrochen werden müssten. Zum einen soll der Baubeginn nicht verzögert und zum zweiten sollen die Kosten damit besser zu planen sein.

Nach Vorlage des Submissionsergebnisses soll die Vergabe und ggf. weitere notwendigen Schritte in der Sitzung am 29.05.2024 beraten werden.

Zum Ausgleich müssen 27 Bäume gepflanzt und 9 Nistkästen aufgestellt/-gehängt werden oder entsprechendes Guthaben vom Ökokonto dafür zur Verfügung gestellt werden. Die Verteilung nach Schlüssel ist den einzelnen Ortsgemeinden bekannt.

In der Waldkita soll eine Dachverlängerung mit Windschutz an das Häuschen angebracht werden. Der viele Niederschlag in den letzten Wochen hätte dazu geführt, dass der Boden stark durchweicht ist. So wird sich zum Essen mittlerweile vor dem Häuschen getroffen. Dort fehlt jedoch eine Überdachung und ein Windschutz. Das Team hat versucht, mit Sonnensegeln oder Planen Abhilfe zu schaffen – jedoch ohne Erfolg. Daher wurde von einem Zimmermann eine Kostenschätzung für eine günstige jedoch

robuste Alternative angefragt. Die Kosten liegen bei circa 6.000,- € zzgl. der Kosten für die Fundamente. Für diese Maßnahme muss ein Bauantrag gestellt werden.

## **6. Mitteilungen und Anfragen**

### **6.1 Sicherheitsüberprüfung Grabmale**

Im Rahmen der Grabmalstandsicherheitsüberprüfung wurden auf dem Friedhof Ebschied 2 Grabmale beanstandet. Auf dem Friedhof Braunshorn ergaben sich keine Beanstandungen.

### **6.2 Bericht vom Treffen mit RHW in der Birkenstraße OT Dudenroth**

Am 09.04. fand ein Vor-Ort-Treffen zwischen einem Vertreter von Rhein-Hunsrück-Wasser, dem Bürgermeister, Ortsvorsteher Dudenroth und Ortsvorsteher Braunshorn statt. Durch die seinerzeit eingerichtete Baustelle und damit verbundene Engstelle überfuhr der Fließverkehr den Gehweg und die Rinnensteine, die sich hierdurch abgesenkt haben. Mit RHW wurde eine Einigung hinsichtlich der Schadensbehebung erzielt.

### **6.3 Stand neue Website Braunshorn**

Am 22.4. fand ein Treffen mit den Verantwortlichen statt. Der Gemeinderat wird über den aktuellen Stand unterrichtet.

### **6.4 Rechnung Container Umweltschutztag**

Am Umweltputztag wurde von Rhein-Hunsrück-Entsorgung kein Container angeliefert. Als notwendiger Ersatz erfolgte eine Containergestellung durch die Fa. Scherer, Kastellaun. Die Kosten hierfür werden zwischen RHE und der Gemeinde aufgeteilt.

### **6.5 Gemeindliches Vorkaufsrecht**

Die Gemeinde soll wieder weiterhin informiert werden

### **6.6 Wahlhelferschulungen**

Aus Anlass der Wahlhandlung am 09.06.2024 finden Schulungen für die Wahlhelfer statt.

06.05.2024 EDV-Schulung im Gemeindehaus Hasselbach

22.05.2024 allgemeine Schulung über Ablauf in der Aula der IGS, Kastellaun

### **6.7 Nächste Gemeinderatssitzung**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 06.06.24 im Gemeindehaus in Braunshorn statt.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.50 Uhr.